



SALK

SALZBURGER LANDESKLINIKEN

# DAS UNTERNEHMEN

# STANDORTE SALZBURGER LANDESKLINIKEN

437

  1.555\*

UNIKLINIKUM SALZBURG  
Christian-Doppler-Klinik

UNIKLINIKUM SALZBURG  
Landeskrankenhaus Salzburg

  4.881\*  
854

PARACELSUS  
MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
(PMU)

\* Köpfe 2024, belegbare Betten 2024

109

  398\*

LANDESKLINIK HALLEIN

125

  231\*

LANDESKLINIK ST.VEIT

LANDESKLINIK  
TAMSWEG

  341\*  
97



# FONDS-KRANKENHÄUSER UND AUVA SALZBURG

**Krankenhaus Oberndorf**, 111 Betten  
(Regionaler Strukturplan Gesundheit Sbg. 2025)

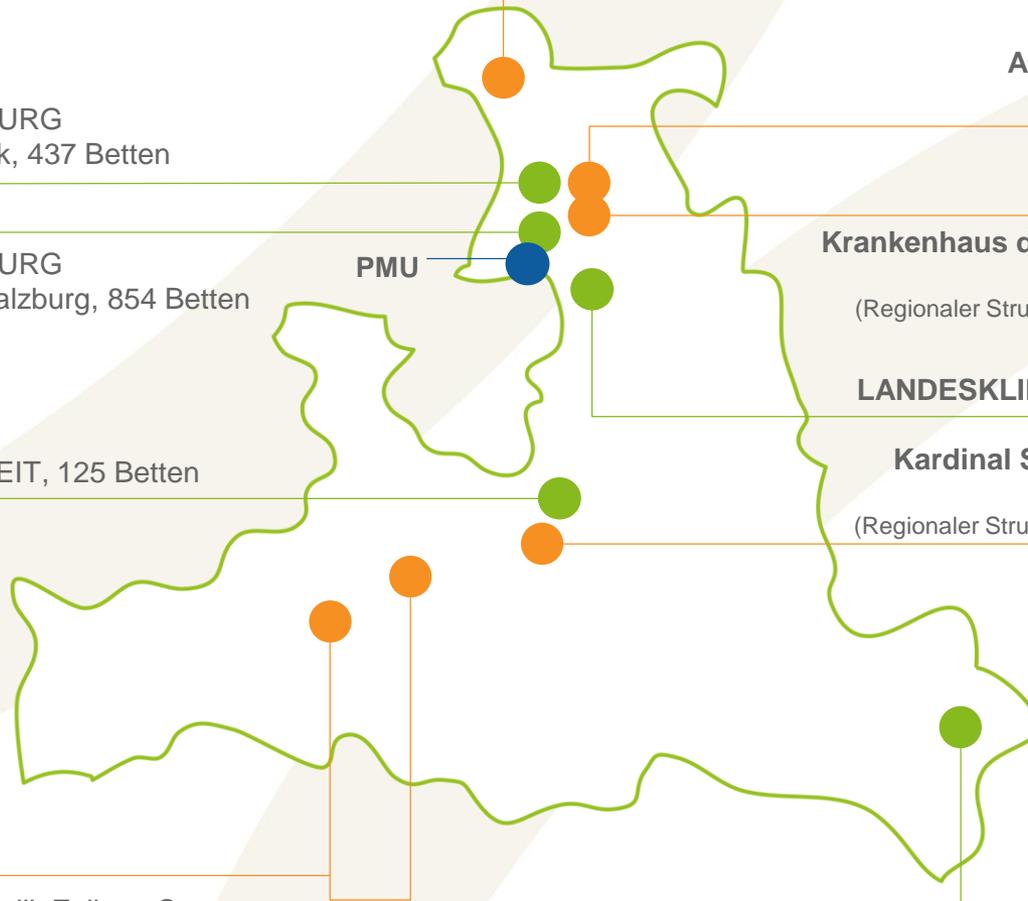
**UNIKLINIKUM SALZBURG**  
Christian-Doppler-Klinik, 437 Betten

**UNIKLINIKUM SALZBURG**  
Landeskrankenhaus Salzburg, 854 Betten

**LANDESKLINIK ST.VEIT**, 125 Betten

**Tauernklinikum Mittersill, Zell am See**,  
326 Betten (Regionaler Strukturplan Gesundheit Sbg. 2025)

belegbare Betten 2024



**AUVA Unfallkrankenhaus**  
Salzburg, 138 Betten

**Krankenhaus der Barmherzigen Brüder**  
Salzburg, 222 Betten  
(Regionaler Strukturplan Gesundheit Sbg. 2025)

**LANDESKLINIK HALLEIN**, 109 Betten

**Kardinal Schwarzenberg Klinikum**  
Schwarzach, 497 Betten  
(Regionaler Strukturplan Gesundheit Sbg. 2025)

**LANDESKLINIK TAMSWEG**,  
97 Betten

# SALK-ORGANIGRAMM



Version 1.0	erstellt SALK-Grafik	geprüft Vorstand	freigegeben durch Lechner/ Gamsjäger	gültig ab Jänner 2025
-------------	----------------------	------------------	--------------------------------------	-----------------------

# GESCHÄFTSFÜHRUNG



**Mag. Dr. Silvia Lechner,**  
EMBA HSG



**Dr. Thomas Gamsjäger,**  
MSc

## UNIKLINIKUM SALZBURG LANDESKRANKENHAUS



Eröffnet 1695

### Zentralkrankenanstalt, Akutversorgung

Universitärer Spitzenversorger,  
Referenz- und Spezialzentren,  
Typ-B-Zentren,  
Roboterchirurgie,  
rekonstruktive Mikrochirurgie,  
Traumazentrum,  
interventionelle Verfahren 24/7

**854** Betten\*

**4.881** MitarbeiterInnen

**51.645** Stationäre Aufnahmen

**925.564** Ambulante Frequenzen

## UNIKLINIKUM SALZBURG CHRISTIAN-DOPPLER-KLINIK



Eröffnet 1898

**437** Betten\*

**1.555** MitarbeiterInnen

**9.792** Stationäre Aufnahmen

**175.995** Ambulante Frequenzen

## LANDESKLINIK HALLEIN



Eröffnet 1907

Grundversorgung  
Tennengau, tagesklinische  
chirurg. Versorgung des  
Salzburger Nordens.

Chirurgie, Gynäkologie u.  
Geburtshilfe, Innere  
Medizin, Orthopädie und  
Traumatologie, Radiologie

**109** Betten\*

**398** MitarbeiterInnen

**5.919** Stationäre Aufnahmen

**54.369** Ambulante Frequenzen

## LANDESKLINIK ST. VEIT



Eröffnet 1913

Landeskrankenhaus mit  
Schwerpunkt:

Innere Medizin,  
Innovative Altersmedizin,  
Psychiatrie

**125** Betten\*

**231** MitarbeiterInnen

**2.572** Stationäre Aufnahmen

**33.980** Ambulante Frequenzen

## LANDESKLINIK TAMSWEG



Eröffnet 1908

Grund- und  
Schwerpunktversorgung  
Lungau

Chirurgie, Gynäkologie u.  
Geburtshilfe, Innere  
Medizin, Orthopädie und  
Traumatologie

**97** Betten\*

**341** MitarbeiterInnen

**4.679** Stationäre Aufnahmen

**76.528** Ambulante Frequenzen

\* belegbare Betten 2024

Zahlen 2024

## WIR SIND DIE FAMILIE DER SALZBURGER LANDESKLINIKEN

- Größter Gesundheitsdienstleister und Arbeitgeber im Bundesland Salzburg
- Einzugsgebiet 680.000 Menschen
- Universitäre medizinische Versorgung, Lehre und Forschung
- Regionale medizinische Versorgung mit Anbindung an das Uniklinikum
- Überregionales Traumazentrum
- Größte Bildungseinrichtung für Medizin und Pflege
- Zentrum präventiver Gesundheitsversorgung
- Gesellschafter neurologischer, ambulanter, psychiatrischer und onkologischer Rehabilitationszentren



**ALLES FÜR IHRE  
GESUNHEIT**

# ALLES FÜR IHRE GESUNDHEIT

**5**

Standorte

**40**

Berufe

**7**

Lehrberufe

**6**

Management-  
bereiche

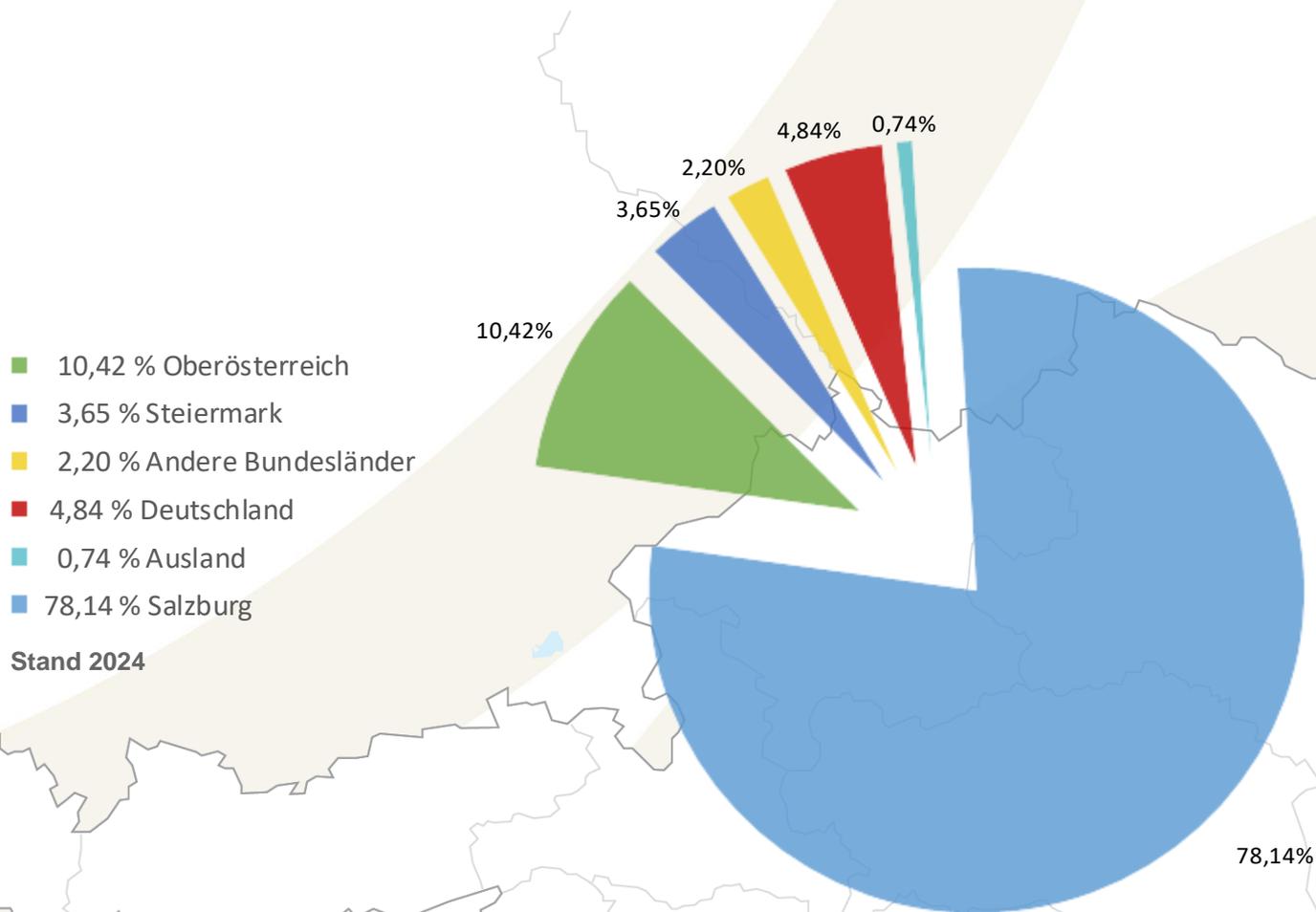
**45**

Abteilungen

## Wir bieten unseren MitarbeiterInnen

- Speziell zugeschnittene Karrieremodelle
- Erstklassige Ausbildung in innovativem Arbeitsumfeld
- Viele Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung
- Gesundes, vergünstigtes Mittagessen
- Großes Angebot an Betrieblicher Gesundheitsförderung
- Betriebseigene Kinderbetreuung
- Familienfreundliche Teilzeitmodelle und Karenzierungsmöglichkeiten
- Sozialleistungen (Fahrtkostenzuschuss, Jobticket, Kinderzulage usw.)
- Günstige Wohnmöglichkeiten

# HERKUNFT UNSERER STATIONÄREN PATIENTINNEN UND PATIENTEN



Stand 2024



**PARACELSUS**  
MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT



**UNIKLINIKUM**  
SALZBURG

# SALZBURGER UNIVERSITÄTSMEDIZIN

Campus LKH und Campus CDK

Universitätsklinikum der  
Paracelsus Medizinischen Universität



# UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER PMU



**PMU**

## SALZBURG

Medizin  
Pharmazie  
Pflegerwissenschaften  
Universitätslehrgänge



## NÜRNBERG

Medizin





# CAMPUS LANDESKRANKENHAUS SALZBURG



# Überblick Campus Landeskrankenhaus

## Kollegiale Führung

### Ärztlicher Direktor:

Univ.-Prof. Dr. Christian Pirich (interim.)

### Wirtschaftsdirektor:

Dipl.-Ing. Dr. Klaus Offner

### Pflegedirektorin:

Franziska Moser, BA MA

**Eröffnet:** 1695

**Betten:** 854\*

**MitarbeiterInnen (Köpfe):** 4.881\*\*\*

### Versorgungsschwerpunkte:

Universitärer Spitzenversorger, Referenz- und Spezialzentren, Typ-B-Zentren, Roboterchirurgie, rekonstruktive Mikrochirurgie, Traumazentrum, alle Fachrichtungen, Reha Zentrum Salzburg

\* belegbare Betten 2024

\*\* Ab 2019 Darstellung als ambulante Fälle

\*\*\* Zahlen 2024

	Pro Tag	Pro Jahr
Ambulante Frequenzen	2.536	925.564
Stationäre Aufnahmen	141	51.645
Vollstationär	117	42.680
Tagesklinisch-operativ	22	7.945
Tagesklinisch-Chemo**	1	364
Sonstige	2	656
Geburten	7	2.422
Operative Eingriffe	80	29.081
<b>Anzahl Fachkliniken bzw. Institute:</b> 25		

## Geschichte Landeskrankenhaus

- **Stiftung** St.-Johanns-Spital durch Erzbischof Johann Ernst Graf Thun (Stiftungsbrief vom 13.11.1699)
- **1692** – Baubeginn unter Johann Bernhard Fischer von Erlach
- **1695** Eröffnung des Männertraktes
- **1796** – Trennung in eine medizinische und chirurgische Abteilung
- **1899** – Eröffnung des Erzherzogin-Marie-Valerie-Kinderspitals
- **2003** – Paracelsus Medizinische Privatuniversität beginnt Lehrbetrieb, SALK Partner und Ausbildungsstätte für Klinik und Forschung





CAMPUS  
CRISTIAN-DOPPLER-KLINIK  
SALZBURG

# Überblick Campus Christian-Doppler-Klinik

## Kollegiale Führung

### Ärztlicher Direktor:

Univ.-Prof. Dr. Christian Pirich (interim.)

### Wirtschaftsdirektor:

Dipl.-Ing. Dr. Klaus Offner

### Pflegedirektorin:

Franziska Moser, BA MA

**Eröffnet:** 1898

**Betten:** 437\*

**MitarbeiterInnen (Köpfe):** 1.555\*\*

### Versorgungsschwerpunkte:

Uniklinikum mit Neurologie, Neurochirurgie, Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Geriatrie, Neuroradiologie

	Pro Tag	Pro Jahr
Ambulante Frequenzen	482	175.995
Stationäre Aufnahmen	27	9.792
Vollstationär	26	9.672
Tagesklinisch-operativ		50
Sonstige		70
Operative Eingriffe (Neurochirurgie)	6	2.243
<b>Anzahl Fachkliniken bzw. Institute:</b> 6		

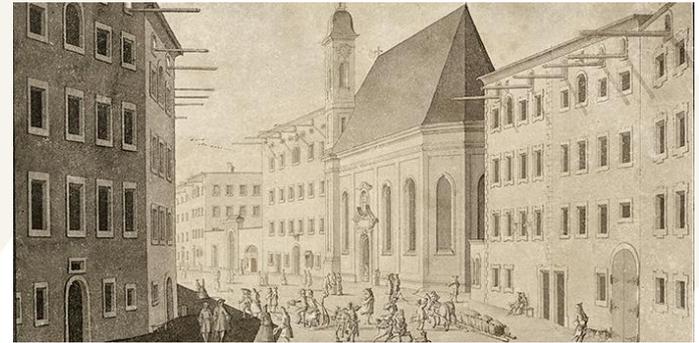
\* belegbare Betten 2024

\*\* Zahlen 2024

# Geschichte

## Christian-Doppler-Klinik

- **1782-1808** erstes „Irrenhaus“ Bruderhaus in der Linzer Gasse. Finanziert aus dem *fundus pro furiosis* (Abb. oben)
- **1808-1850** Kammerlohrhof Müllner Hauptstraße 48 (Abb. Mitte)
- **5. November 1898** – Eröffnung der „Landesheilanstalt für Geistes- und Gemütskranke“. Julius Wagner-Jauregg war insbesondere vom großen Baugrund für eine Erweiterung der Anstalt beeindruckt (Abb. unten)





LANDESKLINIK  
HALLEIN

LEHRKRANKENHAUS DER PMU,  
MED UNI WIEN

# GRUNDVERSORGUNG TENNENGAU



- Wohnortnahe und abgestuftes Angebot für den Tennengau
- Intensive Kooperation mit dem Uniklinikum – Leistungsabgleich
- Schwerpunkt im tagesklinischen Bereich

# Überblick Landeskrankenhaus Hallein

## Kollegiale Führung

### Ärztliche Direktorin:

Ltd. OÄ Dr. Silvia Reich-Weinberger

### Wirtschaftsdirektion:

Mag. Reinhard Baumgartinger

### Pflegedirektor:

Mag. Karl Schwaiger

**Eröffnetet:** 1907

**Betten:** 109\*

**MitarbeiterInnen (Köpfe):** 398\*\*

	Pro Tag	Pro Jahr
Ambulante Frequenzen	149	54.369
Stationäre Aufnahmen	16	5.919
Vollstationär	13	4.770
Tagesklinisch-operativ	3	1.089
Sonstige		60
Geburten	2	759
Operative Eingriffe	9	3.198

**Anzahl Abteilungen: 6**

## Versorgungsschwerpunkte:

Chirurgie, Innere Medizin, Innovative Altersmedizin, Palliativstation, Anästhesie und Intensivmedizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Radiologie, Fachschwerpunkt für Orthopädie und Traumatologie  
Lehrkrankenhaus der PMU und der Med. Universität Wien

\* belegbare Betten 2024

\*\* Zahlen 2024

## DaVinci<sup>®</sup>-Operations- und Schulungsroboter

- **DaVinci<sup>®</sup>-Operationsroboter** in der LK Hallein für patientenschonende Eingriffe
- **Teaching-Konsole** zur Ausbildung junger ChirurgInnen unter Aufsicht erfahrener OberärztInnen, Eingreifmöglichkeit
- **Spezialisierungen:** Hernienchirurgie, Proktologie, tagesklinische Operationen
- Möglichkeit der weltweiten **Vernetzung** von RoboterchirurgInnen
- **Top-Gesundheitsversorgung** in allen Regionen Salzburgs





LANDESKLINIK  
ST.VEIT  
LEHRKRANKENHAUS DER PMU

# BEHANDLUNG IN HEILKLIMATISCHER UMGEBUNG

### **Onkologische Rehabilitation**

Kooperation zwischen VAMED und SALK  
120 Betten für PatientInnen  
Aufenthaltsdauer: 21 Tage (Norm)

### **Rehaklinik Sonnberg**

Kooperation zwischen SALK und promente Reha  
für 49 PatientInnen primär aus Salzburg, darüber  
hinaus aus ganz Österreich (psychiatrische Reha)  
Aufenthaltsdauer: 6 Wochen (Norm)

### **Kinder-/ Jugend Rehabilitation Leuwaldhof**

Kooperation zwischen VAMED und SALK  
20 Betten für Kinder/Jugendliche mit Krebserkrankungen  
50 Betten für die familienorientierte Nachsorge  
12 Betten für Kinder/Jugendliche mit Stoffwechselerkrankungen  
und Problemen des Verdauungsapparates  
Aufenthaltsdauer: 3 Wochen (Norm)

# Überblick Landeslinik St. Veit

## Kollegiale Führung

### Ärztlicher Direktor:

Prim. Univ.-Doz. Dr. Bertram Hölzl

### Wirtschaftsdirektor:

Hubert Hettegger, MBA MAS

### Pflegedirektor:

Mag. Karl Schwaiger

### Regionalleitung:

Mag. Reinhard Baumgartinger

**Eröffnet:** 1913 als Lungenheilstätte zur Bekämpfung der Tuberkulose

**Betten:** 125\*

**MitarbeiterInnen (Köpfe):** 231\*\*

\* belegbare Betten 2024

\*\* Zahlen 2024

	Pro Tag	Pro Jahr
Ambulante Frequenzen	93	33.980
Stationäre Aufnahmen	7	2.572
Vollstationär	7	2.567
Sonstige		4
<b>Anzahl Abteilungen: 2</b>		

## Versorgungsschwerpunkte:

Landeslinik in heilklimatischer Umgebung mit Schwerpunkt Innere Medizin, Innovative Altersmedizin, psychiatrische Sonderpflege.

Lehrkrankenhaus der PMU



**LANDESKLINIK  
TAMSWEG**

LEHRKRANKENHAUS DER PMU,  
MED UNI WIEN & MED UNI GRAZ

# **GRUNDVERSORGUNG LUNGAU**

- Wohnortnahes und abgestuftes Angebot für den Lungau
- Schwerpunkt im Bereich der Hüft-Kurzschaffprothetik
- Tagesklinik für operative Fächer sowie Betreuung von konservativ behandelten Patienten
- Nachbetreuung in Akutgeriatrie sowie Remobilisation
- Externe Gesundheitsanbieter in den Räumen der Landeslinik: Facharztordinationen, SGKK



# Überblick Landeslinik Tamsweg

## Kollegiale Führung

### Ärztlicher Direktor:

Prim. Dr. Gregor Labus

### Wirtschaftsdirektorin:

Mag.<sup>a</sup> Andrea Schindler-Perner, MBA

### Pflegedirektorin:

Martina Moser

### Regionalleitung:

Mag. Reinhard Baumgartinger

**Eröffnet:** 1908

**Betten:** 97\*

**MitarbeiterInnen (Köpfe):** 341\*\*

## Versorgungsschwerpunkte:

Chirurgie, Innere Medizin, Akutgeriatrie, Palliativstation, Anästhesie und Intensivmedizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Interdisziplinäre Tagesklinik, Orthopädie und Traumatologie, Zentralambulanz (inkl. Wundambulanz), Institut für Radiologie.

Lehrkrankenhaus der PMU, der Med. Universität Wien und der Med. Universität Graz

\* belegbare Betten 2024

\*\* Zahlen 2024

	Pro Tag	Pro Jahr
Ambulante Frequenzen	210	76.528
Stationäre Aufnahmen	13	4.679
Vollstationär	11	4.047
Tagesklinisch-operativ	1	490
Tagesklinisch-Chemo		1
Sonstige		141
Geburten		139
Operative Eingriffe	6	2.187
<b>Anzahl Fachkliniken bzw. Institute:</b> 6		



**PARACELSUS**  
MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT



**UNIKLINIKUM**  
SALZBURG

# MEDIZINISCHE LEUCHTTÜRME

- Robotische Chirurgie: 3 DaVinci-OP-Roboter, Symani-OP-Roboter für mikrochirurgische Eingriffe, Neurointerventionsroboter
- Digitale Technik im OP (z. B. Video-Routing-System im MKG-OP, Mixed-Reality-Brillen)
- 3D-Druck-Labor für Implantate und Modelle
- KI in verschiedenen Bereichen: 3D-Bildgebung und KI zur Befundung beim 3D-Körperscanner an der Uniklinik für Dermatologie oder in der Radiologie als diagnostische Unterstützung
- 3D-Bildgebung bei mikrochirurgischen Eingriffen, bei der präzisen Bestrahlung von Tumorherden („Imaging Ring“), bei endoskopischen Eingriffen in der Herzchirurgie
- Diktier- und Spracherkennungssoftware
- Online-Sprechstunden
- Elektronische Patientenkurve
- Ludwig Boltzmann Institut für Digitale Gesundheit und Prävention (Entwicklung digitaler Gesundheitsmaßnahmen für HerzpatientInnen und Patientengruppen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen)



## Expertisezentrum für Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und kraniofaziale Anomalien

- Behandlung komplexer Fehlbildungen

*Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie  
Universitätskliniken für Neurochirurgie, Kinderchirurgie, HNO,  
Augenheilkunde sowie Universitätsinstitut für Klinische Genetik*

## Zentrum für Rekonstruktive Mikrochirurgie der UK für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

- Interdisziplinäre Umsetzung und Beforschung von **Wiederherstellungstechniken** unter Nutzung mikrochirurgischer Verfahren (Symani-OP-Roboter)
- 3D-Drucklabor
- von 2022 bis Febr. 2025 **268 mikrochirurgisch-rekonstruktive Eingriffe** und **118 kraniofaziale PatientInnen**

*Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie  
Universitätskliniken für Neurochirurgie, HNO, Orthopädie und  
Traumatologie*



## EB-Haus Austria: Expertise-Zentrum für seltene Hauterkrankungen



- Hilfe für „Schmetterlingskinder“
- Schwerpunkt Epidermolysis bullosa (EB). 2014 erstmals erfolgreiche Transplantation genkorrigierter Hautstücke auf besonders geschädigte Körperstellen (Stammzell-Gentherapie). Neueste Entwicklung ist die Diacerein-Creme aus einem Wirkstoff der Rhabarberwurzel, Reduktion der Blasenbildung um 80% bei erblicher Variante von EB.
- **EB Ambulanz, Forschung, Akademie**
- **Health care provider des European Reference Network for rare and complex skin disorders**

*Universitätsklinik für Dermatologie  
und Allergologie  
EB-Haus Austria*



- **Expertisezentrum für seltene und komplexe Epilepsien** (Rare and Complex Epilepsies)  
European Reference Centre – E-epilepsy and EpiCARE, für seltene Erkrankungen und Epilepsiechirurgie
- **Schlaganfallzentrum:** Taktgeber in Österreich – 1.500 Aufnahmen pro Jahr – Interdisziplinäre Neurointervention 24/7 – Forschungsinstitut für experimentelle Angiographie
- **Zentrum für kognitive Neurowissenschaften**  
gemeinsam mit Paris Lodron Universität Salzburg
- **Neuroscience Institut** mit Forschungs-MRI und MEG – zahlreiche FWF- und EU-Projekte

*Universitätsklinik für Neurologie, neurologische Intensivmedizin und Neurorehabilitation*

- Forschungslabor für Mikrochirurgische Neuroanatomie

*Universitätsklinik für Neurochirurgie*



## Onkologisches Referenzzentrum

- Salzburg hat seit 2004 die geringste und die am **stärksten sinkende Krebssterblichkeit** aller Bundesländer (Statistik Austria)
- Erfolgsrezept ist eine **intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit** auf fachlich höchstem Niveau
- **Internistische, chirurgische und Radio-Onkologie** unterstützt durch Pathologie, Radiologie, Nuklearmedizin und Neurologie
- Forcierung der molekularen Diagnostik in der Onkologie durch Implementierung einer **Next-Generation Sequencing (NGS) Core Facility**
- Onkologisches Studien-Zentrum (Center for Clinical Cancer and Immunology Trials) am Salzburger Cancer Research Institute: Seit 2003 wurden 10.000 Patienten in **klinischen Studien** behandelt
- Zelluläre Therapien mit Blutstammzellen sowie genetisch modifizierten T-Zellen (CAR-T) über das Labor für Immunologische und Molekulare Krebsforschung sowie das molekularzytologische Labor am Salzburger Cancer Research Institute
- Neueste molekularpathologische Methoden
- SIRT – Selektive invasive Radiotherapie

### **Universitätsklinikum Salzburg:**

*Universitätsklinik für Innere Medizin III*

*Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin (UBT)*

*Universitätsinstitut für Pathologie*

*Universitätsklinik für Nuklearmedizin und Endokrinologie*

## Forschung und Produktion von nanovesikulären Therapien aus menschlichen (Stamm-) Zellen Vorreiterrolle in Österreich

- Seit 1.1.2024 sind die Transfusionsmedizin und die GMP-Einheit der PMU Teil des neuen Ludwig Boltzmann Instituts für Nanovesikuläre Präzisionsmedizin an der Paris-Lodron-Universität Salzburg PLUS
- Im eigenen pharmazeutischen Herstellungslabor der PMU (GMP-Einheit) erfolgt die Produktion von nanovesikulären Therapeutika (Prüfpräparate) aus menschlichen Zellen.
- Der Erforschung von Nanovesikeln folgten bereits erste klinische Heilversuche (Unterdrückung von entzündlichen Reaktionen oder Begünstigung von Gewebsregeneration im Innenohr – Cochlea Implantate, Verbesserung der Organregeneration nach Implantaten, Therapieversuche bei neuropathischen Schmerzen)
- Weitere Anwendung zur optimierten Gewebeheilung nach Verletzungen, zur Verhinderung von Narbenbildung und von Implantat-Versagen sind in Planung.
- Innovative Stammzelltherapie für PatientInnen mit Multipler Sklerose im Rahmen einer internationalen klinischen Studie (abgeschlossen)

*Universitätsinstitut für Transfusionsmedizin (Kooperationspartner am Uniklinikum)*

*Universitätsklinik für Neurologie*

*Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie*

*Universitätskliniken für Kinder- und Jugendheilkunde sowie Kinderchirurgie*

*Kinderneurochirurgie*

## YOUNG.HOPE-Forschungszentrum für Kinder- und Jugendmedizin

- Erforschung, Diagnose und Behandlungskonzepte bei Stoffwechselerkrankungen sowie Ernährungs- und Entwicklungsstörungen
- Interdisziplinäres Team aus ÄrztInnen unterschiedlicher Fachrichtungen sowie ExpertInnen aus Kinder- und Jugendmedizin, Genetik und Naturwissenschaften
- ... damit für Kinder aus Schicksal Hoffnung und aus Hoffnung Zukunft wird
- Europäisches Referenz-Netzwerk-Zentrum für seltene Stoffwechselerkrankungen

*Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde inklusive  
Division für Neonatologie  
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie  
UI für Humangenetik*



# Drei DaVinci®-Systeme – roboterassistierte Chirurgie

Für urologische, viszeralchirurgische und gynäkologische Eingriffe. Höchstmaß an Präzision dank HD-TV mit 40-facher Vergrößerung und hoher Beweglichkeit der Bedienelemente. Neuer DaVinci Xi mit Table Motion.

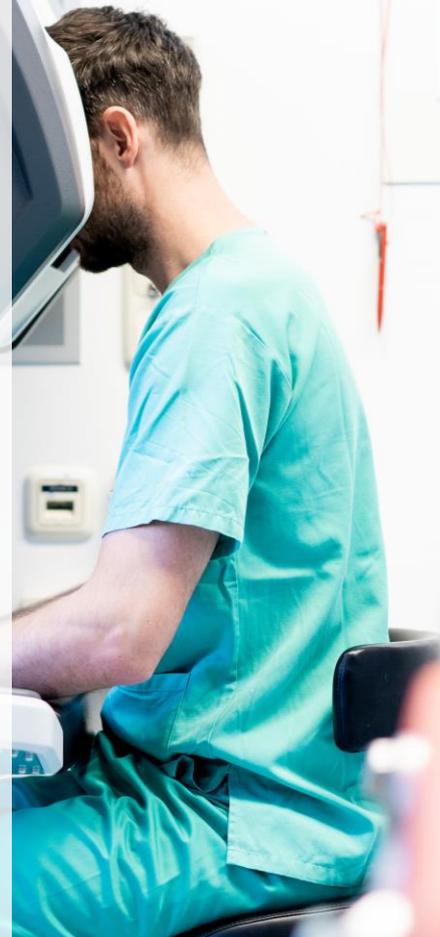
*Universitätsklinik für Urologie*

*Universitätsklinik für Chirurgie*

*Universitätsklinik für Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten*

*Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe*

*Landesklinik Hallein*



# Prävention, Trainings- therapie, Leistungssport und Ambulante Reha

- Vorsorgeuntersuchungen für SportlerInnen und PatientInnen
- Sporttauglichkeitsuntersuchungen und Trainingssteuerung von GesundheitssportlerInnen bis hin zu TeilnehmerInnen an Weltmeisterschaften und Olympiaden
- Ambulante Trainingstherapie und Rehabilitation bei internistischen Krankheitsbildern, Covid-Reha
- Reha Zentrum Salzburg
- Trainingskurse im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung
- Forschung auf höchstem internationalen Niveau

*Universitätsinstitut für präventive und rehabilitative Sportmedizin  
Institut für molekulare Sport- und Rehabilitationsmedizin der PMU  
Sportmedizin des Olympiazentrums Salzburg-Rif  
Ludwig Boltzmann Institut für digitale Gesundheit und Prävention*





## Weitere Leuchttürme

- **vierter LINAC-Linearbeschleuniger** für ambulante Radiotherapie, **fünftes Gerät fix im OP-Saal**  
*Universitätsklinik für Radiotherapie und Radio-Onkologie*
- **radART-Institut** – Technologien für die hochpräzise Behandlung von TumorpatientInnen  
*Universitätsklinik für Radiotherapie und Radio-Onkologie*
- **Neurointerventionsroboter** – System CorPath GRX von Corindus,  
*Universitätsinstitut für Neuroradiologie*
- **CT Revolution GE** – Computertomograph der neuesten technischen Generation,  
*Universitätsinstitut für Radiologie*
- **Studie Paracelsus 10.000** zum Gesundheitszustand der Salzburger Bevölkerung  
*Universitätsklinik für Innere Medizin I, für Geriatrie und für Neurologie*
- **Glaukom-Mikroimplantat** zur Augendruckregulation  
*Universitätsklinik für Augenheilkunde*
- **Überregionales Traumazentrum** der Maximalversorgung  
*Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie;*  
**AltersTraumazentrum** mit *Universitätsklinik für Geriatrie*
- **Rund 3.320 Geburten** im Jahr (2024)  
*Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe,*  
*Landeskliniken Hallein und Tamsweg*



**SALK** |

SALZBURGER LANDESKLINIKEN

**PFLEGE**

# **UNIKLINIKUM SALZBURG**

## **Landeskrankenhaus und Christian-Doppler-Klinik**

**VZÄ Pflege: 2.213,99**

Pflegedirektorin Franziska Moser, BA MA

---

### **LANDESKLINIK Hallein**

**VZÄ Pflege: 135,96**

Pflegedirektor Mag. Karl Schwaiger

### **LANDESKLINIK St. Veit**

**VZÄ Pflege: 94,23**

Pflegedirektor Mag. Karl Schwaiger

---

### **LANDESKLINIK Tamsweg**

**VZÄ Pflege: 119,11**

Pflegedirektorin Martina Moser, MSc

## Kompetenzorientierte Haltung und Kultur

- Klinische Pflege ist eine Teamleistung
- Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege hat dabei das klinische Leadership, d.h., die Fach- und Fallführung inne und wird in Kombination mit einem Assistenzberuf eingesetzt.
- Hohe Patientenorientierung und Patientensicherheit stehen im Mittelpunkt eines sicheren Skill and Grade Mix.
- Ein hermeneutisches Fallverständnis ist die Basis für die klinische pflegefachliche Entscheidungsfindung.

## INTRAPROFESSIONELLES TEAM RUND UM DEN PATIENTEN



# Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege

- Practice follows education meint die Steuerung einer ausbildungsadäquaten praktischen Anleitung in der dualen Ausbildung mit den Kooperationspartnern Krankenschule SALK, Fachhochschule Salzburg und der PMU (*Paracelsus Medizinische Privatuniversität*)
- Qualitätsvolles Onboarding neuer MitarbeiterInnen und Berufsbildentwicklung
- Förderung der interprofessionellen Lehre (Ausbildungsstation, interprofessionelle Lehrveranstaltung) mit o.a. Kooperationspartnern
- Förderung des Theorie-Praxis-Transfers



# Excellence in der Gesundheits- und Krankenpflege

## Advanced Practice Nurse (APN) - Entwicklung klinische Pflegepraxis

- Hochqualifizierte diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege mit Bachelorabschluss und langjähriger Expertise in der klinischen Pflege sowie mit akademischer Ausbildung auf konsekutivem Master-Niveau
- Expertenwissen, klinische Entscheidungskompetenz in komplexen Situationen, klinische Kompetenzen für eine erweiterte und vertiefte klinische Pflegepraxis
- Spezialisierung auf eine Patientenpopulation/einen Gesundheitsbereich mit einem hohen Maß an Expertise
- Direkte klinische Pflege an und mit PatientInnen in hochkomplexen Pflegesituationen
- Optimierung der intra- und interprofessionellen Versorgungspfade sowie deutliche Verbesserung der Behandlungsergebnisse und Zufriedenheit der PatientInnen



**NURSING  
NEXT  
LEVEL**



SALK

SALZBURGER LANDESKLINIKEN

# RICHTUNGSWEISENDE BAUMASSNAHMEN



## Neubau UK für Innere Medizin III (Haus L)

Für die über insgesamt fünf Standorte verteilte Innere Medizin III wird eine nachhaltige Neubau-Lösung der onkologischen Versorgung am Campus LKH angestrebt.

Baubeginn 2023

**Geplante Fertigstellung: 2027**



## Haus B mit überregionalem Traumazentrum

Zusammenführung der UK für Orthopädie und Traumatologie mit dem UKH (AUVA) zu einem neuen Traumazentrum am Standort des Uniklinikums Salzburg. Fach- und klinikübergreifende Zusammenarbeit bisheriger Standorte in der notärztlichen Versorgung.

**Geplante Fertigstellung: 2033**



## Akutversorgung und Gerontopsychiatrie CDK

Neubau für die psychiatrische Zentralambulanz, Aufnahme-, gerontopsychiatrische und Psychotherapiestation zur Verbesserung der ambulanten Struktur.

**Geplante Fertigstellung: 2026**



## Suchttherapiezentrum und neues Parkhaus Campus CDK

Aufgrund der Errichtung des Suchttherapiezentrums (Salzburg Wohnbau/ Suchthilfe) auf dem dzt. Parkplatz wird der Vorplatz samt Einfahrtssituation neu gestaltet und ein Parkhaus errichtet (Parkraumbewirtschaftung wie LKH). Kosten rd. 5,8 Mio. €.

**Fertigstellung: 2025**



- Als Partner des Landes Salzburg bekennen wir uns zu den Zielen der **Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050**.
- Trotz zum Teil sehr alter Bausubstanz konnte der Primärenergiebedarf (Strom + Wärme) seit 2010 um 24 Prozent pro Quadratmeter reduziert werden.
- Energieoptimierung in Bestandsbauten und Bauprojekten
- Abwärme-Nutzung und Wärme-Rückgewinnung (Energy Globe Award Salzburg 2023 für die Wärmerückgewinnung in der Chirurgie West)
- Optimierung in der Antriebs- und Beleuchtungstechnik
- Eigene Stromerzeugung: Photovoltaikanlagen (ca. 550 kWpeak) auf dem Haus A, in Tamsweg, Sankt Veit und in der CDK (Haus 3, 7, 45, 58); Kleinwasserkraftwerk „Heilmayermühle“
- Geplant: Photovoltaikanlage mit einer Leistung von ca. 500 kWpeak über dem Parkhaus am LKH (2024) und weitere PV-Anlagen im LKH, in Hallein und voraussichtlich Sankt Veit (2025-2028)
- Mobilitätsmanagement
  - Energy Globe Award Salzburg 2020 für E-Mobilität (E-Carsharing)
  - E-Bikes
  - autofreies Krankenhaus
- Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD); Nachhaltigkeitsmanagerin



# ENERGIEWENDE UND NACHHALTIGKEIT



SALK

SALZBURGER LANDESKLINIKEN

# ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

### Logistik als Aufgabe

Jährlich

- Ca. 400.000 interne **Patiententransporte** (LKH und CDK)
- Ca. 320.000 **Warentransporte** (LKH und CDK)
- Ca. 230.000 **Warenanlieferpositionen** (ohne Medikamente und Lebensmittel)
- Ca. 173.000 **Bestellpositionen** (ohne Medikamente und Lebensmittel)
- Abwicklung von rd. 90 großen bis mittelgroßen **Vergabeverfahren**



## MANAGEMENTBEREICHE FÜR DIE INFRASTRUKTUR

### BESCHAFFUNG, LOGISTIK UND KLINIKGASTRONOMIE

## Herausforderungen einer Großküche

- **Zubereitung von bis zu 8.000 Essen täglich:**
  - 1.700 Portionen Frühstück
  - Cook & Chill: 3.800 Portionen
  - Mittag- und Abendessen
  - Cook & Serve: rund 2.400 Essen
  - (Kantinen LKH und CDK, Bistro, drei Landeskantinen, Kindergärten (zwei hauseigene und externe))
- **Jährlicher Lebensmittelverbrauch:**
  - 350 Tonnen Gemüse (entspricht dem Konsum der Gemeinde Wals-Siezenheim)
  - 140 Tonnen Obst
  - 120 Tonnen Fleisch
  - 28 Tonnen Fisch
  - 580.000 Liter Suppe
  - 1.000.000 Gebäckstücke
- Gütesiegel „Gut zu wissen“
- Gütesiegel „Salzburger Land“ Lebensmittel aus unserer Region
- Bio Zertifizierung AT-Bio-501 0609V
- Berücksichtigung von diätologischen Vorgaben



# Kennzahlen

<b>SALK gesamt</b>	<b>2022   1-12</b>	<b>2023   1-12</b>	<b>2024   1-12</b>	<b>Diff. 22-23</b>
Belegbare Betten	1.630	1.624	1.622	-0,1%
Stationäre Aufnahmen	73.605	74.635	74.607	0,0%
Vollstationäre Aufnahmen	64.297	64.254	63.736	-0,8%
Tagesklinisch-operativ	8.161	9.205	9.574	4,0%
Tagesklinisch-Chemo*	242	328	366	11,6%
Sonstige**	905	848	931	9,8%
Ambulante Frequenzen	1.184.366	1.226.958	1.269.984	3,5%
Belagstage	477.892	479.596	477.842	-0,4%
Ø Verweildauer in Tagen (vollstationäre Fälle)	7,1	7,2	7,1	-0,5%
Σ MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalente)	5.486	5.650	5.858	3,7%
Σ MitarbeiterInnen (Köpfe) per 31. 12.	6.824	7.025	7.346	4,6%

\* Ab 2019 Darstellung als ambulante Fälle: Anstieg von 783 (2018) auf 14.341 (2019) Fälle

\*\* Null-Tages-Aufenthalte (nicht zuordenbare Leistungen)

## SALK Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Verwendungsgruppen (VZÄ)	2022   1–12	2023   1–12	2024   1–12
ÄrztInnen	949,69	976,99	1.026,90
Nichtärztliche AkademikerInnen	132,31	150,36	164,79
Hebammen	48,56	54,45	55,16
Dipl. Pflegepersonal	1.911,31	1.884,65	1.888,16
Med. Techn. Dienste	455,39	471,94	483,78
Assistenzberufe Pflege	537,06	607,38	675,14
davon Pflegefachassistenz	222,90	275,67	324,02
Verwaltungspersonal	852,29	872,91	917,24
Betriebspersonal	434,01	454,83	457,90
Sonstiges Personal	165,37	176,57	188,71
<b>Σ MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalente)</b>	<b>5.485,99</b>	<b>5.650,09</b>	<b>5.857,77</b>
<b>Σ MitarbeiterInnen (Köpfe) per 31. 12.</b>	<b>6.824,00</b>	<b>7.025</b>	<b>7.346</b>

# Unternehmenszahlen der Salzburger Landeskliniken

SALK gesamt in Mio. €	2024   1–12
Personalkosten	621,8
Medizinische Sachkosten	190,9
Nichtmedizinische Sachkosten	142,7



## Berufsgruppen (Köpfe)

1.232 Ärztinnen und Ärzte



658 Medizinisch-technische Dienste



2.483 Dipl. Pflegerinnen und Dipl. Pfleger



1.095 Administratives Personal



822 Assistenzberufe Pflege



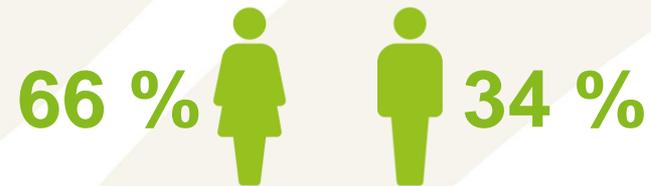
Zahlen 2024

# Mitarbeiterstruktur

**Mitarbeiter** Teilzeit / Vollzeit



**Mitarbeiter** weiblich / männlich  
(Vollzeitäquivalente)



**Führungskräfte** weiblich / männlich



Zahlen 2024



SALK

SALZBURGER LANDESKLINIKEN

# STÄRKEN UND AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN

# Unsere Stärken

- **Hohe Attraktivität durch universitären Status**, enge Kooperation mit der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) und der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS), FH Salzburg etc.
- **Nationale und internationale Sichtbarkeit** zahlreicher Universitätskliniken. Klinische, translationale und Grundlagenforschung (Augenheilkunde, Neurologie, Onkologie...). Mitglied der **European Reference Networks: Nationale Expertisezentren** für seltene Hauterkrankungen (EB), für seltene Epilepsien, für Fehlbildungen des Gesichts und des Schädels (Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und kraniofaziale Mitversorgung Südtirols) und für angeborene Stoffwechselstörungen
- **Kompetenzorientierte Zentrumsbildung** mehrerer UK und UI
- **Profilierte und geförderte klinische und akademische Karrieremodelle** für ärztliche MitarbeiterInnen und interdisziplinäre und interprofessionelle Fort- und Weiterbildungsangebote
- **Sehr gute Verschränkung zwischen Uniklinikum und Landeskliniken** durch telemedizinische Anbindungen
- Vorreiter im **Einsatz von Roboter-Chirurgie** zur Steigerung der Behandlungsqualität
- 24/7-Verfügbarkeit interventioneller Verfahren

# Aktuelle Herausforderungen

- **Mehrbedarf an Versorgung** durch demographischen Wandel und medizinischen Fortschritt bei gleichzeitigem Fachkräftemangel sowie zu wenig extramuralen Versorgungseinrichtungen
- Lenkung der Patientenströme zur Entlastung der Notaufnahmen
  - Forcieren der Gesundheitshotline 1450
  - Einsatz von Telemedizin
  - Wiederinbetriebnahme der Allgemeinmedizinischen Ambulanz
- Problematik inländischer GastpatientInnen – fehlende Abbildung des Leistungsprinzips
- **Starke Personal- und Sachkostensteigerungen** wegen hoher Inflation und Lieferschwierigkeiten
- **Medikamentenkosten** für z. B. IVOM-Therapie, onkologische und seltene Erkrankungen ohne Beteiligung der Sozialversicherungen
- **Arbeitszeitgesetz** (Ruhezeit) und flexible Arbeitszeitmodelle

# Die **Verantwortung** beginnt und endet nicht an den Krankenhaustüren ...

- **Aufnahme- und Entlassungsmanagement**
- reKiZ Kinder Neuro Rehab Zentrum
- **Beteiligung an Reha-Gesellschaften**
  - NeuroCare Rehaklinik Salzburg, mit Humanocare
  - Reha Zentrum Salzburg, mit Humanocare
  - Rehaklinik Sonnberg, St. Veit im Pongau, mit pro mente Reha
  - Onkologische Rehabilitation, St. Veit im Pongau, mit Vamed
  - Leuwaldhof Kinder Jugend Reha, St. Veit im Pongau, mit Vamed
- **Beteiligung an Pflegeklinik**
  - Gunther Ladurner Pflegezentrum, Salzburg, für BewohnerInnen mit schweren neurologischen Erkrankungen, mit Humanocare



# Reha- und Pflegeeinrichtungen



**Neurocare Rehaklinik Salzburg**  
Campus CDK, 29 Betten



**Reha Zentrum Salzburg**  
Campus LKH



**Kinder Neuro Rehab Zentrum reKIZ**, Salzburg Campus LKH  
10 Betten



**Gunther Ladurner Pflegezentrum**, Salzburg  
Campus CDK, 88 Betten



**Onkologische Rehabilitation**  
St. Veit, 120 Betten



**Leuwaldhof Kinder Jugend Reha**  
St. Veit, 82 Betten



**Rehaklinik Sonnberg St. Veit**,  
49 Betten

# Geschichte

- |   |  |                 |  |
|---|--|-----------------|--|
| <b>1692</b>   | Errichtung des Landeskrankenhauses unter Barockbaumeister Johann Bernhard Fischer von Erlach. Stiftung des Fürsterzbischofes Johann Ernst Graf Thun (Stiftungsbrief v. 13.11.1699) | <b>1908</b>     | Eröffnung des Kaiser-Franz-Josef-Jubiläums-Spitals in Tamsweg  |
| <b>1695</b>   | Eröffnung des Männertraktes  | <b>1913</b>     | Eröffnung der Landeslinik St. Veit/Pongau als Lungenheilstätte Grafenhof   |
| <b>1703/04</b>  | Einweihung der Kirche und Eröffnung des östlich gelegenen Frauentraktes  | <b>1973</b>     | Eröffnung des allgemein öffentlichen Krankenhauses der Stadt Hallein am heutigen Standort  |
| <b>1754</b>   | Einrichtung der Apotheke   | <b>2003</b>     | Paracelsus Medizinische Privatuniversität beginnt Lehrbetrieb, SALK Partner und Ausbildungsstätte für Klinik und Forschung                                   |
| <b>1898</b>   | Eröffnung der Landesheilanstalt für Gemüts- und Nervenkranke am heutigen Standort Christian-Doppler-Klinik   | <b>1.1.2004</b> | Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH (SALK) (Landeskrankenhaus, Christian-Doppler-Klinik, LK St.Veit, Institut für Sportmedizin) |
| <b>1899</b>   | Eröffnung des Erzherzogin-Marie-Valerie-Kinderspitals an den Landeskrankenanstalten  | <b>1.1.2016</b> | Landeslinik Tamsweg Teil der SALK, Lehrkrankenhaus der PMU   |
| <b>Wende zum 20. Jahrhundert</b><br>Asepsis und Narkose, neue Abteilungen wie Augen- und Frauenklinik |  | <b>1.1.2017</b> | Landeslinik Hallein Teil der SALK, Lehrkrankenhaus der PMU   |
| <b>1907</b>   | Entstehungsjahr eines öffentlichen Krankenhauses in Hallein  |                 |  |

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Fotos: SALK, Josefine Unterhauser, wild&team, Personalbrand